

An die Mitglieder der KJG

Köln, 17.6.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Kölner Juristische Gesellschaft freut sich, Herrn

**Prof. Dr. Axel Ockenfels, Universität zu Köln und Max-Planck-Institut zur
Erforschung von Gemeinschaftsgütern, Bonn**

für einen Vortrag gewonnen zu haben. Professor Dr. Axel Ockenfels studierte Wirtschaftswissenschaft in Bonn und forschte an den Universitäten Magdeburg, Penn State und Harvard, bevor er an das Max-Planck-Institut in Jena wechselte. Seit 2003 ist er Professor für Wirtschaftswissenschaft an der Universität zu Köln. Dort gründete er das Laboratorium für Wirtschaftsforschung und leitete bis 2007 das Energiewirtschaftliche Institut. Nach einer Gastprofessur an der Stanford University und der Leitung des Exzellenzzentrums für Verhaltensforschung der Universität zu Köln wurde er 2023 als Direktor an das Max-Planck-Institut zur Erforschung von Gemeinschaftsgütern berufen. Ockenfels koordiniert den Forschungsbereich „Economic Design“ im Exzellenzcluster ECONtribute und ist Mitglied der Leopoldina, der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, der Nordrhein-Westfälischen Akademie und der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften acatech sowie des Wissenschaftlichen Beirats beim Bundeswirtschaftsministerium, der Ökonomenrunde sowie der Klimarunde im Bundeskanzleramt und ab Juli 2024 des wissenschaftlichen Beratergremiums der Bundesnetzagentur. Für seine Forschung wurde er mit dem Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft, dem Advanced Grant des European Research Council und dem Zukunftspreis der Universität zu Köln ausgezeichnet. Axel Ockenfels beschäftigt sich mit dem ökonomischen Design von Märkten und anderen Institutionen sowie der Verhaltensforschung. Zu seinen Anwendungen zählen Marktdesign für Krisen, Strommarktdesign, Klimapolitik, Sharing Economy, Telekommunikationsmärkte, Verkehrssteuerung sowie Organmangel und Gesundheitsverhalten. Seine Expertise wird von Regierungen, Marktplätzen und Unternehmen nachgefragt. Axel Ockenfels wird am

**Mittwoch, 3. Juli 2024, um 18:30 Uhr, Plenarsaal Oberlandesgericht Köln,
Reichenspergerplatz 1, 50670 Köln**

sprechen zum Thema

Gesetze und Gerichte oder ökonomisches Design? Wie Kooperation beim Klimawandel, bei der Organspende, in der Pandemie und in der Sharing Economy entsteht – und wie nicht.

Viele gesellschaftliche und wirtschaftliche Herausforderungen entstehen, weil das Eigeninteresse im Widerspruch zum Gemeinwohl steht. In der Regel können Gesetze und Verträge das Kooperationsproblem lösen und Gemeinschaftsgüter bereitstellen. Schwierigkeiten entstehen jedoch, wenn Verträge rechtlich unzulässig, schwer durchsetzbar oder nicht glaubwürdig sind. Die Bandbreite

der Beispiele reicht vom Einkauf über bestimmte Internetplattformen über Organspenden bis hin zum Klimawandel. Der Vortrag beleuchtet anhand praktischer Erfahrungen und Fallbeispiele, wie Anreiz- und Entscheidungsarchitekturen in solchen Fällen durch den Gesetzgeber gestaltet werden können, um zur Lösung der Kooperationsprobleme unserer Zeit beizutragen.

Zu dieser Veranstaltung und dem anschließenden Umtrunk laden wir die Mitglieder der Kölner Juristischen Gesellschaft herzlich ein. Wir freuen uns auf einen interessanten Abend mit einer lebendigen Diskussion. Auch Gäste sind wie stets sehr willkommen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Dr.h.c. H.-P. Mansel
Universität zu Köln
1. Vorsitzender

Dr. Bernd Scheiff
Präsident des OLG Köln
2. Vorsitzender

Dr. Rainer Klocke
Rechtsanwalt
Schriftführer/Schatzmeister

Sie haben diese Einladung als Nichtmitglied der KJG erhalten? Über Ihren Beitritt würden wir uns freuen. Im Internet finden Sie die KJG unter <https://k-j-g.de/>. Dort können Sie sich über die Ziele und Veranstaltungen der KJG informieren und ihr beitreten. Der Jahresbeitrag beträgt für *Berufstätige* seit mehr als 30 Jahren unverändert € 30,68.

Bitte merken Sie sich vor:

11. September 2024

Politisches Unternehmensrecht und politisierte Unternehmen – Anmerkungen aus anwaltlicher Perspektive (Arbeitstitel)

18:30 Uhr, Plenarsaal Oberlandesgericht Köln, Reichenspergerplatz 1, 50670 Köln

Referent: *Dr. Georg Seyfarth*
Rechtsanwalt, Partner Hengeler Müller, Düsseldorf

Der am 6.6.2024 entfallene Vortrag zum Thema

Haftung für Sorgfaltspflichtverletzungen durch deutsche „chain leader“- Unternehmen nach dem Lieferketten-Sorgfaltspflichtengesetz (LkSG) und der neuen Lieferketten-Richtlinie 2024

Referentin: *Prof. Dr. Eva-Maria Kieninger*
Julius-Maximilians-Universität Würzburg

wird im **Herbst 2024** nachgeholt werden. Der Termin wird mitgeteilt und auf der KJG-Internetseite veröffentlicht werden